



Unfallprävention im Pferdesport

Generelle sicherheitsrelevante Aspekte

J+S-Leitende

- sensibilisieren Kinder und Jugendliche für unfallträchtige Situationen.
- sorgen dafür, dass die Inhalte der Leitfäden und der 7 Ausbildungsstufen beachtet und umgesetzt werden.
- sind dafür besorgt, dass Schmuck und störende Accessoires abgelegt werden.
- planen jede Lektion sorgfältig und achten dabei auf die Bedürfnisse und die Befindlichkeit von Teilnehmenden und Pferden.
- sorgen dafür, dass geeignete Pferde für den Unterricht eingesetzt werden.
- wählen für den Unterricht geeignete und sichere Anlagen (Reithalle, Aussenplatz, Gelände).
- beachten für weitere Details die Broschüre «Pferdesport – Sicher unterrichten» im Leiterhandbuch.

Persönliche Schutzausrüstung

J+S-Leitende

- sorgen dafür, dass die Ausrüstung von Pferd und Reiter/Voltigierer korrekt (den Weisungen der Stufen 1–7 entsprechend) und in einwandfreiem Zustand ist.

Präventionsmassnahmen bei der Sportaktivität

J+S-Leitende

- wenden unfallverhütende Massnahmen an und verhalten sich im Umgang mit dem Pferd risikoarm. Sie instruieren ihre Teilnehmenden entsprechend.
- sorgen für die Einhaltung der jeweiligen Regeln (Reitbahn- und Reithallenregeln, Strassenverkehrsregeln usw.).
- sorgen dafür, dass die ethischen Grundsätze (vgl. Brevetunterlagen SVPS) gegenüber dem Pferd eingehalten werden.
- bauen koordinations- und konditionsfördernde Übungen sowie Fallübungen in den Unterricht ein.
- sorgen dafür, dass bei Unfällen wohlüberlegt gehandelt wird. Reiter/Voltigierer und Pferd müssen gesichert werden, damit es keine Folgeunfälle gibt.



VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

Öffentliche Verwendung des VSS mit Zustimmung der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und des Bundesamts für Sport (BASPO).

